



1. Allgemeine Angaben

Der Anschlagpunkt ist für den gleichzeitigen Gebrauch von bis zu 3 Personen bestimmt. Er besteht aus Polyestergurten und galvanisch verzinkten Stahlteilen. Die Festigkeit dieses Anschlagpunktes beträgt nach EN 795:2012 Typ B mind. 20 kN, dabei wirkt die Kraft an beliebiger Anschlagklammer der persönlichen Schutzausrüstung gegen Abstürze ein. Komponenten der Einrichtung:

- Betriebsgurt (35 mm breit) mit der auftragsgemäßen Länge – maximal 50 m inklusive der Spanneinrichtung
- 4 Schutzunterlagen für die Konstruktionseckbereiche
- 3 Unterlagen mit Anschlagklammer Typ D.

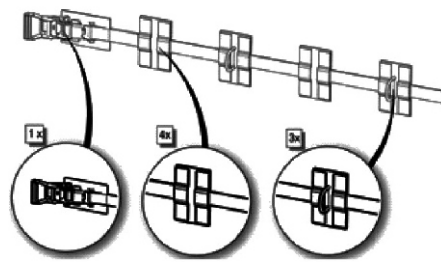


Abbildung 1. Komponenten der Einrichtung

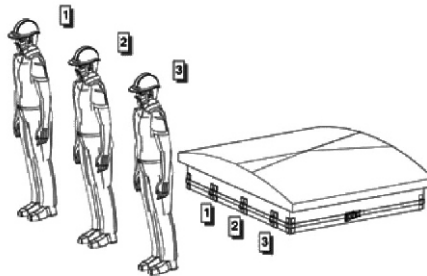


Abbildung 2. Zulässige gleichzeitige Betreiberanzahl für einen Anschlagpunkt

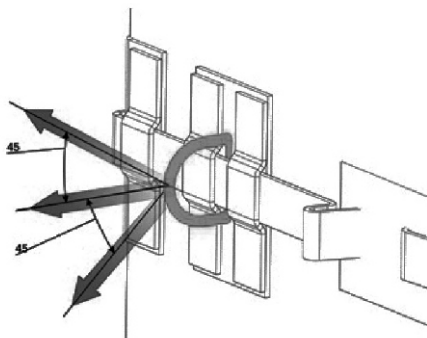


Abbildung 3. Zulässige Beanspruchungsrichtungen für den Anschlagpunkt

Der Anschlagpunkt kann als der Endankerpunkt für horizontale Sicherheitsseile nach EN 795 Typ C eingesetzt werden. Der Anschlagpunkt wurde im Zusammenhang mit diesem Einsatz auf eine erhöhte Anschlagpunktfestigkeit (30 kN) geprüft. Wird der Anschlagpunkt als ein Ankerpunkt für horizontale Anschlagssysteme eingesetzt, ist das gleichzeitige Anschlagen des Werkers mit seiner persönlichen Schutzausrüstung gegen Abstürze an den Klammern dieser Einrichtung nicht möglich. Der Worker kann sich ausschließlich an horizontalen Befestigungssystemen gemäß der jeweiligen Bedienungsanleitung anschlagen.

Der Anschlagpunkt AE100 kann an Stahlbeton- und Stahlstützen sowie an Oberlichtern befestigt werden, vorausgesetzt dass diese Konstruktionen folgende Beanspruchungen übertragen können: 20 kN – bei der direkten Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Abstürze, 30 kN – bei der Verwendung mit horizontalen Befestigungssystemen.

2. Gebrauchsdauer

Maximale Gebrauchsdauer der Einrichtung beträgt 10 Jahre ab Herstellungsdatum. Danach unterliegt sie einer detaillierten Überprüfung durch den Hersteller. Diese Überprüfung kann

- * durch den Hersteller
- * durch einen entsprechend qualifizierten Sachkundigen oder durch einen durch den Hersteller Unterwiesenen durchgeführt werden.

3. Kennzeichnung

- Bezeichnung
- Katalog-Nr.
- Xxx Länge der Einrichtung (xx = 20: 20 m lang)
- Nr. der akkreditierten Stelle
- Norm
- Anleitung vor Gebrauch gründlich lesen
- Serien-Nr.
- Herstellungsdatum
- Hersteller
- Werkeranzahl, max.

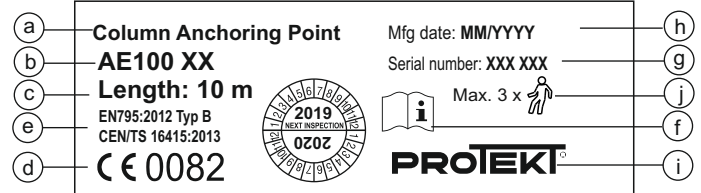


Abbildung 3. Kennzeichnung

4. Einrichtung konfigurieren

Die Vorrichtung kann mit den Anschlagpunkten und den Unterlagen beliebig konfiguriert werden. Die Unterlagen sind in Abhängigkeit von der Bauteilform, woran der Anschlagpunkt befestigt wird, vom freien Gurtendstück her einzuführen.

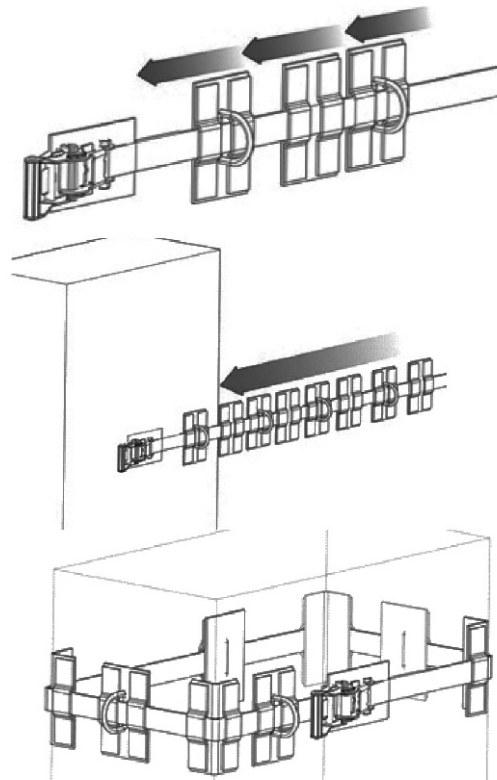


Abbildung 5. Einrichtung konfigurieren

5. Anschlagpunkt installieren

Der Anschlagpunkt AE100 ist vor der Installation sauber, frei von ätzenden Dämpfen sowie gegen mechanische Schäden geschützt zu lagern. Die Umgebungsverhältnisse am Installationsort sind zu beachten, die zur Korrosion des Anschlagpunktes und der Verbindungselemente führen können. Grundsätze für den Gebrauch persönlicher Schutzausrüstungen gegen Abstürze nach EN 795:2012 beachten. Die Installationsbeispiele werden auf den Abbildungen dargestellt Horizontales Anschlagseil, einstellbar, für bis zu 3 Personen EN 795:2012 Typ C

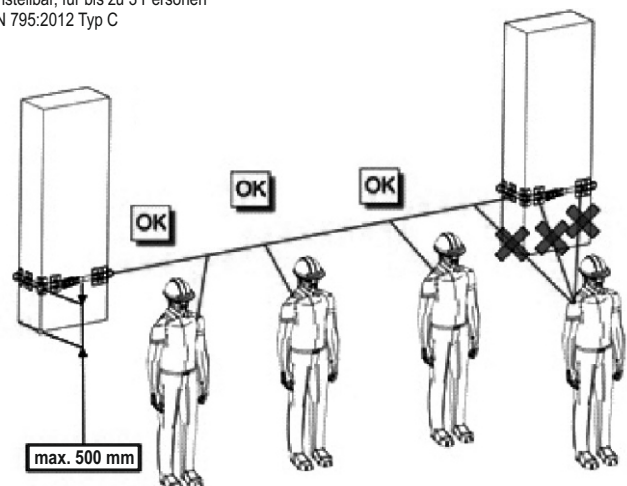


Abbildung 6. Horizontale Anschlagssysteme gebrauchen

